Kletter-Wettbewerb in Fulda

für Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung - Anerkennungswettbewerb

07. November 2026

Veranstalter:	Special Olympics Deutschland in Hessen e. V. und Sektion Fulda des Deutschen Alpenvereins e.V.
Ausrichter:	Sektion Fulda des Deutschen Alpenvereins e.V.
Sportstätte:	DAV Kletterzentrum Fulda Goerdelerstraße 72 36100 Petersberg
Zielgruppe:	Sportler*innen mit geistiger und mehrfacher Behinderung ab dem 8. Lebensjahr
Teilnehmerobergrenze:	50 Sportler*innen mit geistiger und mehrfacher Behinderung, ca. 20 Trainer*innen und Betreuer*innen, ca. 25 Helfer*innen
Versicherung/Haftung:	Die sportliche Tauglichkeit der Teilnehmenden wird durch die entsendenden Institutionen mit der Anmeldung bestätigt (siehe Punkt II Hinweise/Sporttauglichkeit). Für jeden Teilnehmer ist eine Unfall- und Krankenversicherung sowie eine Haftpflichtversicherung abzuschließen. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung!
Delegationsgröße:	Die Delegationsgröße pro Einrichtung/Verein ist offen.

Deutscher Alpenverein
Sektion Fulda

Special Olympics Hessen

	Ein Betreuer/Athleten-Verhältnis von 1:3 ist empfohlen, ein Verhältnis von 1:4 ist Pflicht.
Verpflegung:	Es gibt eine Mittagsverpflegung und ein Getränk. Die Kosten von 10,00 € pro Person sind in der Teilnahmepauschale enthalten und werden in der Rechnungslegung mit ausgewiesen.
Sportbekleidung:	Das Ausleihen des Klettergurts ist mit in der Teilnehmer-Pauschale enthalten. Kletterschuhe (können vor Ort ausgeliehen werden) und allgemeine Funktionskleidung werden empfohlen.
Teilnehmerpauschale:	15 € für SO Mitglieder; 20,00 € für Nicht-Mitglieder; Trainern wird nur die Essenspauschale von 10 € berechnet. Die Rechnung wird im Vorfeld gestellt.
Anmeldeschluss:	09.Oktober 2026; wird die Teilnehmer-Obergrenze erreicht, gilt das Datum der Meldung im Forms Dokument
Anmeldung:	ausschließlich über FORMS: **FormsLink**
Disziplinen	**Einsteigerprogramm** richtet sich an Menschen, deren körperliche oder kognitive Einschränkungen keine Teilnahme an den anderen Disziplinen erlauben sowie an ungeübte Teilnehmende **– dies ist kein Anerkennungswettbewerb für die Nationalen Spiele 2028** **Toprope-Wettbewerb** Klassifizierung: *Der Athlet startet mit seinen **durchschnittlichen gemeldetem Trainingsgrad** in den Wettbewerb. Wenn diese erfolgreich absolviert wurde, startet er nach einer ausreichenden Pause mit der nächsten Route. Wenn eine Route getoppt wurde, muss der Athlet die Route im nächsten Schwierigkeitsgrad klettern. **Wenn der Athlet in der Route nicht mindestens die Zone (circa Hälfte der Route) erreicht, muss er die nächste Route einen***

Schwierigkeitsgrad drunter klettern *Der EDV obliegt die Verantwortung die Athleten in die nächste Route einzusortieren. Bei Anerkennungswettbewerben dürfen nur maximal 3 Routen geklettert werden.*

Wichtige Hinweise zur Durchführung des Finales:
Es gibt separate Finalrouten, die vor dem Finale nicht geklettert werden dürfen. Diese Finalrouten werden so geschraubt, dass sie nach oben hin schwieriger werden und die Route verschiedene Schwierigkeitsgrade abdecken kann. Im Finale klettert der Athlet nur eine Route. Die Finalroute wird im Onsight-Modus geklettert. Das bedeutet, dass die Informationen über die Route nur durch die fünfminütige Besichtigungszeit erworben werden darf. Bei Anerkennungswettbewerben muss diese Finalvariante durchgeführt werden.

Regelwerk https://specialolympics.de/informieren/sportarten/klettern

Klassifizierungs- und Finalwettbewerbe, Siegerehrung

Das Klassifizierungssystem von Special Olympics (SO) ist der fundamentale Unterschied zu allen anderen Sportorganisationen. Das Special Olympics Konzept ermöglicht Athlet*innen aller Leistungsstufen faire und spannende Wettbewerbe. Es gibt keine Ausscheidungswettbewerbe, sondern Wettbewerbe in verschiedenen Leistungsgruppen. Die Wettbewerbe bei SO sind so strukturiert, dass die Athlet*innen in einer homogenen Leistungsgruppe gegen Athleten*innen mit einem vergleichbaren Leistungsniveau antreten.

Die Zusammenstellung der Leistungsgruppen (Klassifizierung) erfolgt anhand der vor Ort erbrachten Leistungen in den Klassifizierungswettbewerben. In einer Leistungsgruppe sind mindestens drei und maximal acht Athlet*innen.

Entsprechend des Special Olympics Konzeptes werden alle Sportler*innen in ihrer jeweiligen Leistungsgruppe (1.-8. Platz) geehrt – es werden Medaillen für die Plätze 1-3 und Platzierungsschleifen für die Plätze 4-8 vergeben.

Deutscher Alpenverein
Sektion Fulda

Special Olympics Hessen

Einteilungskriterien

- Aktuelles Leistungsvermögen (entscheidendes Kriterium hat Vorrang), Vorortüberprüfung in der Klassifizierung, 15 % Richtlinie

Nicht das Gewinnen, sondern ein faires und gemeinschaftliches Miteinander stehen im Vordergrund!

Weichen die Leistungen im Finale von den gemeldeten Klettergraden und den Klassifizierungsergebnissen stark ab und wird durch den/die Sportler*in, Betreuer*in oder Trainer*in keine Meldung zu den Gründen der deutlichen Leistungsschwankung abgegeben (Leistungsverbesserungsformular), wird der/die Athlet*in, entsprechend der Vorgaben des Regelwerks, disqualifiziert.

Das Leistungsverbesserungsformular muss nach der Klassifizierung eingereicht werden, um den/die Athlet*in direkt in eine andere Leistungsgruppe einzusortieren. Eine Anpassung nach dem Finale bzw. eine anschließende Begründung ist nicht möglich.

Startpass und Anerkennungswettbewerbe:

- Alle Athleten und Athletinnen, die Ambitionen haben, sich für die Nationalen Spiele zu qualifizieren, benötigen einen Special Olympics Startpass. Der Startpass ist ab der Ebene der Anerkennungswettbewerbe für alle Sportler*innen verpflichtend. Informationen zur Beantragung des Startpasses befinden sich hier: Startpass.

Hinweise:

- Sporttauglichkeit: Die Sport-Tauglichkeit der Teilnehmer*innen bestätigen die Trainer*innen mit ihrer Anmeldung. Diese ist notwendig, wenn die Teilnahem als AW dienen soll.
- Film und Fotorechte
    - Einwilligungserklärung und Rechteeinräumung für Film- und Fotoaufnahmen von Special Olympics Deutschland in Hessen e.V. sowie DAV Fulda e.V im Rahmen des Kletterwettbewerb werden in einem Dokument über das Forms-Formular bei Anmeldung verlinkt

Deutscher Alpenverein
Sektion Fulda

Special Olympics Hessen

Vorläufiger Zeitplan

08:30	Helfereinweisung und Kampfrichtereinweisung
bis 09:00	Anreise Teilnehmende/ Akkreditierung
09:15	Headcoach Meeting
09:30	Eröffnungszeremonie
ab ca. 10:00	Einsteigerprogramm und Klassifizierungs-Wettbewerbe im Toprope
12:30	*Mittagspause*
ab ca. 13:00	Einsteigerprogramm und Final-Wettbewerbe im Toprope
anschließend	Siegerehrung

Fragen bitte per Mail an pia.honig@he.specialolympics.de.
Weitere Infos erfolgen nach dem Anmeldeschluss.

Mit sportlichen Grüßen
Das DAV-Team und euer SOHE-Team

Michael Rutkowski und Pia Honig
Änderungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten!